

## **Kampfmannschaft**

### **Rehberg – Amaliendorf 2:3 (0:0)**

Tore die man nicht schießt, bekommt man...

war eine Aussage von unserem Bernhard Gloimüller in einem Interview bei [www.fanreport.at](http://www.fanreport.at)

Mehrere Großchancen in der ersten Halbzeit wurden unglücklich vergeben und es war einfach das nötige Quäntchen Glück nicht vorhanden.

- Andreas Fechter findet mit einem Freistoß seinen Meister im Goalie
- Christian Karl visiert das lange Eck an, Goalie Tomisek klärt wieder mit einer Glanzparade
- In einer Aktion scheitert Schörgmayer per Kopf an Tomisek, Hamar schießt den Abpraller Schörgmayer in den Rücken und Tomisek fischt den anschließenden Schuss von Stundner aus der Kreuzecke – unglaublich
- Ein Karl Kopfball gegen die Laufrichtung des Tormannes verfehlt das lange Eck um Haaresbreite

Andere Seite:

- 0:1 Fechter rutscht aus und bekommt den Ball an die Hand – Freistoß aufs kurze Eck wird genau neben die Stange abgelenkt
- 2:2 ein Weitschuss der sein Ziel weit verfehlt hätte wird am rutschigen Boden von Schörgmayer unglücklich abgefälscht und für Merkle unhaltbar ins Tor verlängert
- 2:3 bei einem Angriff in der Schlußminute misslingt ein Zuspiel, beim Konter rafft sich der Gegenspieler zweimal auf, spitzelt im letzten Moment den Ball an Merkle vorbei ins Tor – Korbel wird beim Rettungsversuch vor der Linie geschubst und die Kugel kullert neben der Stange ins Tor

Was soll man da noch einen Spielbericht verfassen – in [www.fanreport.at](http://www.fanreport.at) spricht auch der gegnerische Trainer von einem glücklichen Sieg seiner Elf, zumindest einen Punkt hätte sich unsere Mannschaft verdient.

Wenn auch im Internet einige Leute posten was wir alles besser machen sollen und die Rehberg Familie nicht mehr zusammenhält – wir stehen zu unseren Spielern und werden sie nicht medial zertreten, weil sie sich dann beim Aufstehen noch schwerer tun.

Unser Verein und seine Spieler sind seit mehreren Jahren auf der Erfolgswelle geschwommen (Meister 2004/05 und 2008/09, 2 x Cup Semifinale, 5 Platz als Aufsteiger 2009/10) – jetzt ist eben eine etwas ungewohnte Situation eingetreten und es läuft eben nicht „rund“ – das hat schon beim ersten Spiel gegen Altenwörth begonnen (statt 2:0 zur Pause 0:1 und ein unglückliches Hamar Tor beim „Eklat von Rehberg“)

Also Jungs – steht auf uns zeigt es den Fans am Samstag gegen Vitis – WIR werden da sein!!!

Und 1. versprochen: irgendwann kullert auch bei uns der Ball wieder auf der anderen Seite der Stange ins gegnerische Tor!!

Und 2. garantiert: dann zerreißen sich wieder alle das Maul über unser Glück, den hilfreichen Schiri und den Wind auf Rehberger Seite...

## **Reserve**

### **Rehberg – Amaliendorf 5:2 (1:2)**

Vor der Pause brachten uns einige sonderbare Entscheidungen des Schiri außer Tritt und teilweise auf die berühmte Palme.

Leittragender war Tormann Niko Frings der beim Herausrutschen den Ball fängt und dann mit dem Gegner (normal springt man über den Tormann) zusammenstößt –Rot und Elfmeter...

Kurz vor der Pause hat auch Bernardo Bauer noch nicht überrissen, was da läuft, keppelt zweimal gegen den SR und sieht Gelb/Rot

Nach Seitenwechsel sind die Jungs aber dann „aufgedreht“ und überrennen den Gegner förmlich –drehen das Spiel mit zwei Mann weniger und gewinnen die 2. Halbzeit mit 4:0!!!

Statt Niko Frings hütete der wiedergenesene Florian Zaiser das Tor fehlerfrei und wurde zum „Man of the Match“ neben Sebastian Albert, der die Abwehr „schwindlig spielte“

Am Samstag kommt Tabellenführer Vitis ins Rechpergstadion.